



Wir sind für Sie da

Schicksalsschläge, andauernder Stress und schwere psychische Belastungen können jede Seele aus dem Gleichgewicht bringen. Um dieses wieder herzustellen, behandeln wir unsere Patientinnen und Patienten individuell und unter Berücksichtigung psychiatrischer, tiefenpsychologischer und verhaltenstherapeutischer

Ansätze – so lange wie nötig und so kurz wie möglich.

Ein wichtiger Aspekt dabei ist das stützende und haltende Gespräch in der Beziehungsarbeit, das Arbeiten im therapeutischen Prozess und das Leben mit einer verlässlichen Begleitung in realistischen Bezügen. Alte Beziehungsschablonen können abgebaut und neue Verhaltensmuster erlernt und ausprobiert werden. Respekt, Akzeptanz, Mitgefühl und Humor prägen die Atmosphäre auf unserer Station.



So behandeln wir

- Verhaltenstherapeutisch und tiefenpsychologisch fundierte Einzel- und Gruppengespräche
- Soziotherapeutische Beratung in Einzel- und Gruppensettings
- Holztherapie
- Kunsttherapie
- Musiktherapie
- Ergotherapie
- Bewegungstherapie

Basis der Behandlung ist das Drei-Säulen-Modell:

- Der klinische Rahmen ist ein geschützter Ort.
- Durch das therapeutische Gespräch verstehen Patienten ihre Erkrankung und finden einen Weg in die eigene Realität.
- Die stützende Behandlung mit Medikamenten erfolgt nach neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen und berücksichtigt Nebenwirkungen.

In einem Vorgespräch werden die Indikation zur stationären Psychotherapie und die Therapieziele abgeklärt. Hierzu ist eine Überweisung durch einen Haus- oder Facharzt notwendig. Nach Rücksprache mit der leitenden Psychologin sind auch Direktaufnahmen möglich.

Wir helfen Ihnen bei

- akuten seelischen Krisen
- Depressionen jeglicher Ausprägung
- Angststörungen
- Zwangserkrankungen
- Anpassungsstörungen
- psychosomatischen Erkrankungen
- Persönlichkeitsstörungen, auch auf Borderline-Niveau
- posttraumatischen Belastungsstörungen

... und danach

Nach der Entlassung aus der Klinik ist der weitere Behandlungsrahmen in der Regel geklärt. Bei entsprechender Indikationsstellung ist es möglich, die Behandlung in unseren Tageskliniken und Institutsambulanzen in Ahrensburg, Bargteheide und Reinbek fortzusetzen.

Gerne stehen wir zu weiteren Informationen zur Verfügung.

**Montag bis Freitag,
10–12 und 15–17 Uhr,
Tel. 0 45 35.505 233**



Unser Krankenhaus

Als Krankenhaus für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik gehört das HSK zu den Medizinischen Gesellschaften der Evangelischen Stiftung Alsterdorf. Es erfüllt zentrale Versorgungsaufträge im Gesundheitswesen des Kreises Stormarn sowie der Hansestadt Hamburg. Mehr als 50 Jahre Erfahrung haben eine spezifische Behandlungskultur geprägt, die persönlich und individuell auf den einzelnen Patienten eingeht.

Behandlungsschwerpunkte des HSK sind Krisenintervention und Psychosen, affektive Störungen und Psychotherapie, Gerontopsychiatrie und -psychotherapie, qualifizierter Entzug von Alkohol und Medikamenten sowie der niedrigschwellige Entzug von illegalen Substanzen.

Im Rahmen der Zusammenarbeit mit dem Evangelischen Krankenhaus Alsterdorf nutzen wir ergänzend dessen Fachkompetenz und moderne apparative Diagnostik – zum Wohl unserer Patienten.



So erreichen Sie uns:

Heinrich Sengelmann Krankenhaus gem. GmbH
Kayhuder Str. 65, 23863 Bargfeld-Stegen
www.heinrich-sengelmann-krankenhaus.de

Station F für Psychotherapie

Telefon 0 45 35.505 233
Fax 0 45 35.505 463

Leitende Psychologin: Grace Cordeiro

Telefon 0 45 35.505 233
Fax 0 45 35.505 463
g.cordeiro@hsk.alsterdorf.de

Anmeldung:

Telefon 0 45 35.505 233,
Montag–Freitag, 10–12 Uhr und 15–17 Uhr



heⁿri^ch s^engel^mann
k^ran^ken^haus

Erkennen – benennen – das Leben wieder aktiv gestalten Psychotherapie



Station F

